

CAMPUSSAAL Immobilien AG

Jahresbericht 2016

Im Jahr 2016 haben vier Verwaltungsratssitzungen stattgefunden. Die wichtigsten Geschäfte des Verwaltungsrates betrafen die Prüfung einer Zufahrt von der Zürcherstrasse, die Nebenkostenabrechnung der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft Campus Brugg-Windisch sowie die Finanzplanung und die Fremdkapitalisierung.

Anlässlich der Generalversammlung hat es im Verwaltungsrat der CIAG einen Wechsel gegeben. Herr Heinz Wipfli ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Wir danken Herrn Wipfli für seinen langjährigen Einsatz für die CIAG und wünschen ihm alles Gute. Herr Max Gasser wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Wir danken ihm für seine Bereitschaft zur Mitarbeit und wünschen ihm viel Befriedigung in seinem neuen Amt.

Die Beschriftung des Campussaales wurde erneuert und der Campussaal ist nun auch von Zürcherstrasse und den Bahngleisen her sichtbar. Die Stockwerkeigentümergeinschaft hat der neuen Beschriftung zugestimmt, was eine Grundbedingung für den Erhalt der Baubewilligung war.

Nach Konsultationen von Planern und Architekten aber auch nach Rücksprache mit den Stockwerkeigentümern hat der Verwaltungsrat der CIAG beschlossen das Projekt „Öffnung des Eingangs mit Zufahrt ab der Zürcherstrasse zum Gebäude“ nicht mehr weiter zu verfolgen. Die Kosten die entstehen würden, stehen mit dem Nutzen (möglichen Erträgen) in keinem vernünftigen Verhältnis. Entsprechend schwierig wäre auch die Finanzierung gewesen.

Der Verwaltungsrat hat an der Ausarbeitung der Kreditvorlage für den Campussaal der beiden Gemeinden, zuhanden Einwohnerrat und Bevölkerung mitgewirkt. Im Weiteren hat er sich auch für die Kulturnacht engagiert und sich in der vorbereitenden Arbeitsgruppe eingebracht.

Für das Jahr 2016 haben wir zum zweiten Mal von der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft eine Jahresabrechnung für die Nebenkosten, samt Aufteilung auf die Stockwerkeigentümer, erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten von CHF 47'000 auf CHF 61'000 gestiegen, liegen aber immer noch unter dem budgetierten Wert von CHF 82'000. Allerdings sind

bei den in Rechnung gestellten Kosten, noch keine Rückstellungen für den Fonds der Stockwerkeigentümer enthalten. Bisher hat die Stockwerkeigentümergeinschaft noch nicht über die Einführung eines Fonds befunden.

Im Jahr 2016 haben wir auch die Serviceabonnemente für die Campussaallifte und für die Hydraulik der Bühnenmotoren abgeschlossen. Die Verwaltungsratshonorare sind leicht höher ausgefallen, da sich der Verwaltungsrat an den Vorbereitungsarbeiten für die Vorlage der Sprechung neuer Betriebsbeiträge, durch die beiden Gemeinden, beteiligt hat. Die Kosten für die Kulturnacht sind nicht angefallen, da der Event auf das Geschäftsjahr 2017 verschoben wurde. Im Vergleich zum Budget, sind die Kosten für den Unterhalt, um CHF 19'000 höher ausgefallen, im Wesentlichen sind dies Wartungskosten für die Lift- und die Motorenwartung der Bühnenmotoren. Um die Unfallgefahr bei den Treppen zu mindern, mussten zudem die Treppenstufen mit Chromstahlleisten markiert werden. Die Erneuerung der Medienklappen musste ebenfalls in Auftrag gegeben werden.

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten konnten wir im Betriebsjahr 2016 von CHF 1'700'000.00 auf CHF 1'300'000.00 senken. Für das aufgenommene Fremdkapital hatten wir einen Finanzaufwand von CHF 3'449 zu leisten. Für das Betriebsjahr 2016 hatten wir mit der CAMPUSSAAL Betriebs AG erstmals den normalen Mietzins vereinbart. Entsprechend haben wir für Mietzinsen und Nebenkosten einen Ertrag von CHF 579'428 (Vorjahr CHF 405'680.25) eingenommen. Demgegenüber stand ein ordentlicher Aufwand von CHF 522'014 (CHF 469'208), darin enthalten sind auch CHF 371'793 (CHF 367'647) für die Abschreibungen auf Maschinen, Mobiliar, Betriebseinrichtungen und der Liegenschaft. Das Jahresergebnis zeigt nach Finanzaufwand erstmals einen Jahresgewinn CHF 52'840 (Jahresverlust CHF 170'740).

Der Verwaltungsrat stellt fest, dass wir mit dem Geschäftsergebnis zufrieden sein dürfen und dankt allen, die zu diesem Betriebsergebnis beigetragen haben.

CAMPUSSAAL Immobilien AG, im März 2017